



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Jörg Voß
DIE LINKE-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
04.08.2009

Beantwortung der Anfrage AF-0004/2009

Sehr geehrter Herr Voß,

Bezug nehmend auf Ihre Anfragen vom 02.07.09 zur Problematik des Angerbaches im Bereich des Eliasangers / Karlskuppe nehme ich wie folgt Stellung:

Frage 1:

Die Schäden am Keller (Überschwemmungen) sind den Mitarbeitern der Stadtverwaltung nicht bekannt. Lediglich bekannt sind die Vernässungen der an den Graben und den Weg angrenzenden Böschung und der Grünfläche des Anliegergrundstückes.

Frage 2:

In einer Pressemitteilung, veröffentlicht am 26.07.2008, informierte die Stadtverwaltung die Öffentlichkeit über die Trockenlegung des Bachlaufes aufgrund technischer Probleme. Dies ist eine durchaus übliche Verfahrensweise und wird auch bei anderen Maßnahmen der Stadtverwaltung (z. B. Baumfällarbeiten) so gehandhabt. Eine individuelle Benachrichtigung einzelner Anlieger bzw. Grundstückseigentümer ist in solchen Fällen aus Kostengründen nicht leistbar.

Frage 3:

Es haben bereits Ortstermine mit der betroffenen Anliegerin und Mitarbeitern der Stadtverwaltung stattgefunden. Von der Vernässung betroffen war ein Anliegergrundstück.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister